



JAHRESBERICHT 1987

DES PRAESIDENTEN

Postcheckkonto 60-14812-8

Den diesjährigen Jahresbericht zu schreiben, ist für mich eine ganz besondere Ehre und Freude. Ist es doch dieses Jahr genau 20 Jahre, dass sich der Unterverband Entlebuch in dieser Form gebildet hat und ein autonomes Glied in der Struktur der LFKV darstellt. Verfolgt man die Entwicklung in diesen 20 Jahren genauer, stellt man doch gewaltige Unterschiede auf allen Stufen unseres Vereinsbetriebes fest. Parallel zur wirtschaftlichen Entwicklung mit der ganzen Perfektion im elektronischen Bereich hat sich auch der Kegelsport in dieser Richtung entwickelt. Der Vorstand versucht laufend, diesen Forderungen gerecht zu werden und mit dem Zeitgeschehen mitzuhalten. So werden zum Beispiel unsere Mitglieder seit geraumer Zeit mittels Computer erfasst und ausgedruckt. Mit dem gehobenen Niveau im sportlichen Bereich sind auch die Wettkampfbahnen ständig verbessert worden und den neusten Gegebenheiten angepasst worden. Mit den laufenden Forderungen der aktiven Keglerinnen und Kegler, immer perfektere Bedingungen zu haben, wird es für alle Funktionäre immer schwieriger diese Wünsche zu erfüllen. Wir aber sollten alle bedenken, dass der Vereinsbetrieb und die ganze Administration nebenamtlich und ehrenamtlich ausgeübt werden. Darum sollten wir trotz Computerzeitalter immer realistisch bleiben und auch einmal "d's füfi la grad sii". Vielmehr sollten wir uns wieder auf die kameradschaftlichen Aspekte besinnen und dem Grundsatz aus dem SFKV - Steckbrief nachleben. "Die Schweizer Freie Keglervereinigung pflegt kameradschaftliche Beziehungen von Mensch zu Mensch". Andererseits kommen wir heute nicht mehr drum herum allen Wettkämpfern, die sich für unsern Sport seriös vorbereiten und ausüben wollen, entspreched gute Bedingungen schaffen müssen. Das bedingt wiederum eine gute Zusammenarbeit, Vorstand mit den Kegelbahnbesitzern und beidseitiges Respektieren der Interessen. So möchten wir auch in Zukunft Freundschaften und kameradschaftliches Beisammensein pflegen. In diesem Sinne können wir getrost dem nächsten Jubiläum entgegensehen.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Mit der Generalversammlung vom 22. November 1986 im Hotel Sonne, Schwarzenberg ging das Verbandsjahr zu Ende. Gleichzeitig wurde das Verfllossene neu gestaltet. Durch eine reibungslos verlaufene Versammlung konnten alle Geschäfte erledigt werden. Ich darf feststellen, dass allgemein sachlich und objektiv mitdiskutiert wurde. Aus beruflichen Gründen musste leider unser bewährte Sekretär Pius Ruckstuhl ersetzt werden. Schade dass wir auf seine schulmeisterlichen Berichte verzichten müssen. Recht herzlichen Dank, Dir Pius für Dein kollegiales Mitwirken im Vorstand. Mit Beni Bachmann vom KK Pony als Sekretärin und Alfred Zemp vom KK Alpenglöggli 84 als Cupleiter konnte der Vorstand gleich um zwei Mitglieder ergänzt werden. Die Beiden haben sich sehr gut in unser Gremium eingefügt und bereits wertvolle Dienste für den UV Entlebuch geleistet.

.../...

Der Unterverband Entlebuch hatte die Ehre, die LFKV-Delegiertenversammlung am Samstag, 13. Dezember in Ruswil zu beherbergen. Die Einzel- und Klubdelegierten vom UV Entlebuch waren recht zahlreich vertreten. Die Versammlung verlief wiederum ohne Probleme und sehr speditiv. Unser neugebackenes Ehrenmitglied Franz Bussmann konnte eine sehr schöne Wappenscheibe entgegennehmen. Sportchef Peter Lehmann und der Schreibende vertraten den UV Entlebuch im Kantonalvorstand.

6 Vorstandssitzungen waren den Grundstein für einen problemlosen Vereinsablauf auf sportlicher und administrativer Ebene. Total wurden 48, nicht nur routinemässige Traktanden behandelt. Zur Vorstandstätigkeit gehörte auch die Durchführung und Organisation der neun Jahresmeisterschaften, des Josef Stirnimann-Memorial und der Einzel- und Klubcup. Auch wurde der Kantonalfinal der B-Klubs im Restaurant Rebstock, Wolhusen durchgeführt. Der ganze Vorstand und speziell die Sportkommission waren für diese umfangreichen Aufgaben laufend im Einsatz. Durch die Erkrankung vom Sportchef, Peter Lehmann kamen für die Kameradin und alle Kameraden noch zusätzliche Aufgaben dazu. Alle haben wiederum ein grosses Mass an Arbeit geleistet und viele Stunden für dieses Ehrenamt aufgewendet. Lobenswert zu erwähnen ist, dass sehr viele Drucksachen, Kopien und das ganze Mitgliederverzeichnis dank Beziehungen unentgeltlich gedruckt und verwaltet werden konnte. Für die hervorragende Zusammenarbeit in diesem Gremium und die kameradschaftliche Haltung danke ich meinen Mitarbeitern recht herzlich. Ein gut harmonisierendes Team kommt erst bei solchen wichtigen personellen Ausfällen richtig zum Ausdruck. Diese vielfältigen Aufgaben, welche von den meisten Keglerinnen und Keglern sehr geschätzt und geachtet, von einer kleinen Minderheit aber vielfach nicht anerkannt und womöglich nach Fehlern gesucht wird. Bedauerlich, wenn man denkt wie schwer es ist, geeignete Leute zu finden, die ein solches Ehrenamt auszuüben bereit sind.

Eine interessante Präsidentenkonferenz war am Mittwoch, 28. Oktober im Restaurant Emme, Werthenstein angesagt und von den Klubdelegierten sehr gut besucht. Ein herzlicher dank gebührt allen Klubvertretern für Ihre sachliche und objektive Mitgestaltung vom Vereinsbetrieb.

Diverse schweizerische Anlässe wurden durch Delegationen unseres Unterverbandes besucht. Zwei erweiterte Zentralvorstandssitzungen und eine Sportleitersitzung waren angesagt. Am Sonntag, 8. März vertrat der Vorstand den UVE an der schweiz. Delegiertenversammlung in Schlieren. Die Eröffnung der Schweizermeisterschaft in Bern am 29. August gehörte ebenfalls zu unserer Pflichtaufgabe. Auch der Besuch der benachbarten UV-Familienabende war auf dem Programm.

Mitgliederbewegung - Finanzielles

Die Mitgliederzahl konnte wieder leicht angehoben werden und erreichte wieder den Stand von 1985, also 253 Keglerinnen und Kegler. Erfreulich, dass wieder einige junge Kameraden den Kegelsport entdeckt haben. Das ist für unseren Verein sehr wichtig, damit nicht eine Ueberalterung entsteht und wir getrost in die Zukunft blicken können.

Leider mussten wir auch dieses Jahr von einem lieben Kameraden Abschied nehmen. Am 20. Februar starb unser sehr geschätzte Kamerad Ulrich Fitze im 74. Altersjahr. Ueli war Mitglied vom KK Soppensee und ein begeisterter Kegelkamerad. Er wurde unter dem LFKV-Banner zur letzten Ruhe begleitet. Wir werden ihn in seiner gewohnt ruhigen und korrekten Art in Erinnerung behalten.

Die Vereinskasse wird unser Kassier im Detail erläutern. Leider müssen wir dieses Jahr einen Rückschlag in Kauf nehmen. Trotzdem ist unser Haushalt im Gleichgewicht und es besteht kein Grund zur Besorgnis.

.../...

Sportliches

Erstmals wurden dieses Jahr neun Jahresmeisterschaften ausgetragen. Bereits am 8. Januar wurde der Startschuss auf der Bahn vom Restaurant Emme, Werthenstein gegeben. Alle Meisterschaften konnten ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Wenn auch manchmal viel Arbeit vom Vorstand dahintersteckte, um für alle Wettkämpfer einigermaßen faire Bedingungen zu realisieren. Alle Klubs haben Ihre Aufgaben gut gelöst und das Vertrauen von der GV gerechtfertigt. Allen organisierenden Klubs möchte ich ans Herz legen, sich mit den Reglementen und dem Pflichtenheft zu identifizieren damit keine unnötigen Diskussionen entstehen. Herzlichen Dank allen initiativen Klubs für Ihre geleistete Arbeit. Dem Dank möchte ich auch unsere geschätzten Kegelbahnbesitzer und dem Pflegepersonal einschliessen. Die Beteiligungszahlen konnten dieses Jahr wieder gesteigert werden. Mit einem Durchschnitt von 418 Wettkämpfern lag die Beteiligung wesentlich höher als im Vorjahr. Auch 85 Sport konnten pro Match verzeichnet werden. 11 Gästeklubs durften wir dieses Jahr bei uns begrüßen, ein wichtiger Bestandteil in unserem sportlichen Vereinsbetrieb. Die dritte Austragung vom Josef Stirnimann-Memorial war wieder ein ganz toller Erfolg. Dieses Wettkampfprogramm scheint speziell bei den ~~Gastkeglern~~ aus der ganzen Schweiz grossen Anklang gefunden. Bei den Entlebucher-Keglern hingegen wäre noch potenzial vorhanden. Allen Mitarbeitern beim Schreiber- und Bürodienst danke ich recht herzlich für den Einsatz. Ich hoffe, dass sich die Klubs, die dieses Jahr nicht an der Reihe waren, sich für die nächste Auflage zur Verfügung stellen werden. Mit einem glänzenden Resultat von 1198 Holz konnte der Gast Bernhard Schwägli aus Rohr den Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Mit einem Durchschnitt von genau acht Holz konnten die beiden Klubkameraden Josef Aregger/Werner Fischer vom KK Buholz das Américaine für sich entscheiden.

Einmal mehr hiess der Sieger der Klubs Kategorie A, KK Pilatus, Luzern. Ebenso sicher konnte sich der KK Speedwell den Unterverbandsmeistertitel sichern. Mit zwei Glanzresultaten auf der Heimbahn und in Schwarzenberg konnte sich der KK Siesta von der Konkurrenz abheben und den Vorsprung ins Ziel retten. Der C-Mesiter-Titel war von Anfang an am härtesten umkämpft. Drei bis vier Klubs kamen dafür in Frage. Mit der besten Ausgeglichenheit über die ganze Saison konnte sich der KK Gox verdient den Mesiter holen.

Die Rangliste

<u>Kategorie A</u>	<u>Kategorie B</u>	<u>Kategorie C</u>
1. KK Pilatus	1. KK Siesta	1. KK Gox
2. KK Musegg	2. KK Lamm	2. KK Linde 2
3. KK Speedwell	3. KK Altstadt	3. KK Alpenglöggli '84

Wiederum sehr spannend verliefen die Einzelmeisterschaften in allen Kategorien. Ein klassischer Hatrick konnte Leo Dönni vom KK Pilatus landen. Dank einem grossen Vorsprung der ersten Meisterschaften konnte er sich vor seinen Widersachern in Sicherheit bringen. Den Sieg um den UVE-Meister war spannend wie noch selten. Als sich dann noch Robert Stalder noch einer Operation unterziehen musste, schien alles klar. Doch es kam ganz anderes. Nach einer Matchpause konnte er wieder mitmachen und sich doch noch den begehrten Wanderpreis holen. Die Kategorie B war eine klare Angelegenheit vom Ehemaligen A-Kegler Josef Grüter. Seine Routine war für ihn ein sicherer Wert. Dafür war die Spannung der C-Kegler um so grösser. Gleich vier Anwärter hatten sich für den Titel angemeldet. Der letzte Match musste entscheiden. Das Rennen machte der altbewährte Hans Thalmann.

Die Rangliste

<u>Kategorie A</u>	<u>Kategorie B</u>	<u>Kategorie C</u>
1. Dönni Leo	1. Emmenegger André	1. Thalmann Hans
2. Palleria Armando	2. Grüter Josef	2. Kaufmann Pius
3. Immoos Martin	3. Bachmann Hansjörg	3. Bucher Marcel

.../...

Die Unterverbandsmeister heissen

<u>Klub</u>	<u>Einzelkegler</u>
<u>Kat. A</u> KK Speedwell	<u>Kat. A</u> Robert Stalder
<u>Kat. B</u> KK Siesta	<u>Kat. B</u> Josef Grüter
<u>Kat. C</u> KK Gox	<u>Kat. C</u> Hans Thalmann

Am Kantonalfinal eroberten unsere Unterverbandsmeister total 5 Medaillen. Die Silbermedaille erkämpften sich der KK Gox, Josef Grüter und Hans Thalmann. Bronze konnten sich der KK Speedwell und Robert Stalder umhängen lassen. Leider konnte der KK Siesta den Heimvorteil nicht ausnutzen und musste sich mit der Kranzkarte begnügen. Allen Erfolgreichen herzliche Gratulation.

Die beiden Cupwettbewerbe waren wieder eine schöne Bereicherung von unserem Jahresprogramm. In einem spannenden Dreierfinal konnte der Klub-Cupsieger ermittelt werden. Die Bahnen im Hotel Drei Könige waren für diesen Anlass ideal. Als klarer Sieger ging der KK Spedwell hervor.

Auch der Einzelcup war wieder ein toller Erfolg. Die Ausmarchung fanden auf den Bahnen vom Rest. Rebstock und Eintracht, Rüediswil statt. Bei fairen Wettkämpfen und bei Spannung konnte der Schreibende den Einzelcup gewinnen.

Die Rangliste

<u>Entlebucher-Cup</u>	<u>Einzel-Cup</u>
1. KK Speedwell	1. Fredy Birrer
2. KK Sonne-Boys	2. Werner Fischer
3. KK Biag	3. Felix Forster

Mit grosser Hoffnung namen wir mit der UV-Mannschaft am Unterverbandsmannschaftswettkampf in der Kegelhalle Altsadt, Luzern teil. Die Mannschaft kämpfte unter der Leitung vom Mannschaftsleiter Peter Lehmann hervorragend und eroberte mit einem Glanzresultat von 786,88 Holz in der Kat. B die Goldmedaille. Folgende Kameraden trugen zu dieser Leistung bei; Aregger Adolf, Birrer Erwin, Birrer Fredy, Brun Franz, Emmenegger Thedy, Engel Josef, Friedli Werner, Lohri Geri, Mattli Hansjörg und Stalder Robert. Herzliche Gratulation! Nächstes Jahr werden wir unser Glück in der Kat. A versuchen. Eine weiter Goldmedaille gab es für den UVE auf schweizerischer Ebene zu verzeichnen. Am Einzel-Cup in Basel eroberte Geri Lohri in grossartiger Manier den Titel eines Einzelcup-Sieger. Wir durften Ihm anlässlich unseres Absenden in Entlebuch die besten Glückwünsche übermitteln. Bravo!

An der SM in Bern haben sich wieder einige Entlebucher-Kegler gut in Szene gesetzt. Folgende Klubs erzielten die begehrte Klubauszeichnung; KK Speedwell, KK Alpenglöggli, KK Sonne-Boys, KK Alpenglöggli '84 und KK Linde 2. Innerhalb der ersten 50 Ränge konnten sich folgende Keglerinnen und Kegler klassieren; Kat. B: 7. Schaller Alois, Damen Kat. C: 9. Aregger Agi, 40. Schaller Christine. Allen Erfolgreichen recht herzliche Gratulation für Ihre persönliche Erfolge. Auch möchte ich allen anderen Keglerinnen und Kegler, welche im Verlauf des Jahres innerhalb oder ausserhalb vom UVE gute Resultate erzielt ahben, recht herzlich gratulieren.

Am Absenden und Familienabend vom 14. November in Entlebuch durften alle Erfolgreichen Ihre verdienten Auszeichnungen entgegennehmen. Mit ein paar gemütlichen Stunden konnten wir uns kameradschaftlich vergnügen.

Mit der Generalversammlung vom 28. November in Buholz wird das Sport- und Vereinsjahr 1987 abgeschlossen und das neue eingeleitet.

Ich wünsche allen für die bevorstehenden Festtage viel Freude und Musse in der Familie und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg, nicht nur beim Keglensport.

Der Unterverbands - Präsident
FREDY BIRRER